

# Oktober 2019

## Newsletter 3 / 2019

### **Liebe Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner liebe Freunde**



Am CFI Center in Kambodscha wird viel und gut gearbeitet. Das kann man auch an den zahlreichen Projekten sehen, die wir regelmässig auf Facebook posten. Im Wissen, dass nicht alle Freunde, Freundinnen und GönnerInnen sich auf der Plattform bewegen, möchten wir in diesem Newsletter die wichtigsten der letzten Monate zusammenfassen: Der Reisanbau auf dem Gelände des künftigen Centers, der Besuch von Universitäten und Berufsausbildungszentren durch Schülerinnen und Schüler der neunten und zwölften Klasse, die Zusammenarbeit mit den Dorfgemeinschaften zum Thema Kinderschutz. Das Ende August der Start in die neue Fussballsaison mit einem 5:1 Sieg der CFI-Buben gelang, ist ein zusätzliches Schmankerl.

Der Vorstand hat angesichts der guten finanziellen Situation auf ein Jahr hin sowohl die Gesundheitskosten von rund 7'500 Dollar als auch 11'000 Dollar für den Schulunterricht in Khmer und Mathe und gut 18'000 Dollar für Nahrung, Wohnen und Pflege für die Kinder und besonders bedürftige Familien gesprochen. Ein paar kleinere Projekte in der Grössenordnung von rund 1'000 Dollar kommen hinzu. Die Beiträge werden übers Jahr in Tranchen von rund 10'000 Dollar an CFI überwiesen.



Dengué Prävention am CFI-Center.

Nachdem die Dengué Erkrankungen in den letzten Monaten wegen der wachsenden Mückenpopulation deutlich angestiegen waren, hat der Gönnerverein eine Dengué-Präventionsmassnahme finanziert. Das Dengué Fieber ist eine gefährliche Viruserkrankung, die durch eine bestimmte Stechmückenart übertragen wird. Diese ist am Tag aktiv. Viele

Kinder halten sich tagsüber am CFI-Center auf. Daher unterstützt der Freunde- und Gönnerverein CFI heuer Präventionsmassnahmen rund um die Schule. So sollen die Kinder, die sich tagsüber hier aufhalten, so weit wie möglich geschützt werden.

Noch einige Zeit wird CFI der Bau eines neuen Centers beschäftigen. Während optimale Lösungen gesucht werden, ist es der Direktion gelungen, die bestehenden Pachtverträge um drei Jahre zu verlängern. Das reduziert den Druck, eine zu schnelle Lösung zu finden, die vielleicht nicht ganz den Bedürfnissen entspricht. Wir setzen in unserem Fundraising nun einen Fokus auf das neue Gebäude: Dahin sollen die Spenden für die Pilgerwanderung nach Rom unseres Vorstandsmitglieds Rodolfo gehen, und auch die Einnahmen aus unserer Sponsorenwanderung vom 15. September werden dafür verwendet.

Am 9. Juli hat uns Sonthea besucht, ein langjähriger Schüler, Praktikant, Uniabsolvent und nun Mitarbeitender von CFI. Im Khmer-Center in Walterswil hat er uns von CFI berichtet. Das ist doppelt wichtig - nicht nur konnten wir wieder aus erster Hand erfahren, was bei CFI in Kambodscha läuft. Wir konnten damit die Verbindungen zum Khmer-Verein weiter vertiefen und freuen uns auf eine künftige intensive Zusammenarbeit.

Zum weiteren Ausblick: Kommenden Herbst feiert CFI das zehnjährige Jubiläum. Zur Feier dieses Anlasses organisieren wir im Januar eine Reise nach Battambang - es hat noch Plätze, wir freuen uns auf weitere Teilnehmende.

Der nächste Anlass des Gönnervereins CFI findet am 31. Oktober im kath. Kirchgemeindehaus in Rothrist statt. Vorstandsmitglied Rodolfo erzählt von seiner Pilgerwanderung von Rothrist nach Rom, und unser Kassier und geübter Tenor Marc singt italienische Lieder. Ich freue mich, zahlreiche Freunde und Gönner da persönlich begrüßen zu dürfen. A presto.

Andreas Reinstadler  
Präsident

---

**Aktuell bei CFI**

---

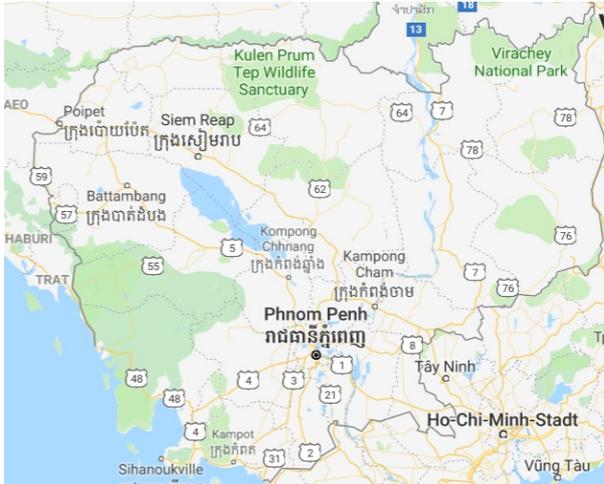
## Wer kommt zum 10. Jubiläum mit nach Kambodscha?

**Dauer:** 9 Tage

**Programm:** Da wir eine Kleingruppe sind, können individuelle Wünsche berücksichtigt werden

**Preis pro Person in CHF:** Ca. 2'100.-

**Anmeldung und weitere Auskünfte:** Andreas Reinstadler, E-Mail: [praesident@kindern-helfen.ch](mailto:praesident@kindern-helfen.ch), oder Tel. 079 446 7909



Zum 10-jährigen Jubiläum von CFI organisiert der Gönnerverein einen Besuch im CFI-Center in Battambang. Nutze diese Gelegenheit, um hautnah mitzuerleben, wie den Kindern und Familien geholfen wird.

Gemeinsam mit den Kindern und den Mitarbeitenden wollen wir zum Jubiläum anstossen.

Diese Gelegenheit nutzen wir auch, um Angkor Wat (bei Siem Reap) und weitere Sehenswürdigkeiten zu besuchen.

Die Reise dauert knapp über eine Woche (11.01. bis 19.01.2020) und wird ca. CHF 2'100 kosten. Da wir eine Kleingruppe sind, kann auf individuelle Wünsche eingegangen werden.

Es würde mich freuen, wenn du auch dabei bist. Entscheide dich aber schnell, denn die Flüge sind erfahrungsgemäss frühzeitig ausgebucht. Anmelden kannst du dich direkt unter [praesident@kindern-helfen.ch](mailto:praesident@kindern-helfen.ch) oder unter 079 446 7909.

Andreas Reinstadler

**Am 31. Oktober: Pilgerbericht mit italienischen Songs**



Lia, Rodolfo und Willy (v.l.n.r.) in Rom, unmittelbar nach der Ankunft auf dem Markusplatz.

Am 23. Mai 2019 ist Rodolfo (60), Mitglied des Vorstands des Gönnervereins CFI auf der Via Francigena über 1300 Kilometer von Rothrist nach Rom gepilgert. Dabei hat er über 8'000 Franken für das neue CFI-Center gesammelt. Was er erlebt hat, wie er mit einer Fussverletzung weitergegangen ist und warum er anschliessend entschieden hat, sich frühpensionieren zu lassen -

darüber berichtet er am 31. Oktober im kath. Kirchgemeindehaus in Rothrist. Begleitet wird er diesmal von Marc Siegrist (Gesang) und Maria Fülöp (Klavier), die bekannte Melodien von italienischen Chansonniers im Rucksack haben, und auch sein Pilgerkumpen Willy darf nicht fehlen.



**Wo:** Katholisches Kirchgemeindehaus Breitenstrasse 6, Rothrist

**Wann:** 31. Oktober, 19.30 Uhr

**Was:** Pilgerbericht in Bild und Ton Italienische Chansons mit Klavierbegleitung

**Info:** Nicole Ciucci, 079 701 41 16

Wir danken damit allen PilgersponsorInnen. Kollekte für die übrigen BesucherInnen.

Ein Büchlein mit den persönlichen Blog-Einträgen von Rodolfo kann am Ende der Veranstaltung erworben werden. Die Einnahmen gehen an das Neubauprojekt des CFI-Centers.

Und wer sich sonst auf dem Web kundig machen will: Es gibt zur Pilgerreise einen

Blog, viele Instagram-Eintragungen sowie eine Routenskizze auf Polarsteps!

Blog: [www.pilgernfürkinder.ch](http://www.pilgernfürkinder.ch)  
<https://www.facebook.com/rodolfo.ciucci7>  
<https://www.instagram.com/rodolfo.ciucci/>  
[www.polarsteps.com/RodolfoCiucci](http://www.polarsteps.com/RodolfoCiucci)

Die Technik hat bisher funktioniert, wir drücken die Daumen für den 31. Oktober!

**Sonthea besucht die Schweiz**



Sonthea erläutert das CFI-Center und seinen persönlichen Werdegang  
 Am 9. Juli trafen sich Mitglieder des Gönnervereins mit Sonthea im Khmer Kulturzentrum in Walterswil. Sonthea hat selber von den CFI-Programmen profitiert und arbeitet seit Jahren als Sozialarbeiter für CFI. Er berichtete über persönliche Erlebnisse aus seinem Arbeitsalltag und von seinen Erfahrungen und den aktuellen Herausforderungen in der Community. Auf Fragen und im Gespräch konnte Sonthea die wichtigen Themen vertiefen und aufzeigen, wie CFI die Kinder schützt und fördert, die Mitarbeitenden weiterbildet und die lokale Bevölkerung und die Behörden in einem Gesamtprogramm einschliesst. Er selbst, wurde bald klar ersichtlich, ist ein herausragendes Beispiel der guten Arbeit von CFI.



Abgerundet wurde der gemeinsame Abend auf der Terrasse mit Kuchen und Getränken. Es war in aller Hinsicht ein geselliger Abend mit angeregten Gesprächen und viel Austausch. Ein besonderer Dank geht an die Khmer Vereinigung für die Gastfreundschaft. Sonthea ist im Anschluss nach Frankreich weitergereist und von dort zu seiner Familie nach Kambodscha zurückgekehrt.

**Es bewegt sich was auf dem neuen Gelände**



mehr Gelände weg und reisst Brücken ein.

Am dringend notwendigen neuen Center wird zwar noch nicht gebaut - da müssen erst die Pläne optimiert und Kosten gesenkt werden. Eine dreijährige Verschnauftpause verschafft dabei die Verlängerung der aktuellen Mietverträge. Aber am bisherigen Center wird's dennoch langsam weniger gemütlich. Die Stadt baut Strassen aus, frisst rundum immer

In Anbetracht des Ablaufs der Mietverträge hat CFI bereits vor längerer Zeit ein grosses Grundstück erworben und mit ersten Planungen fürs neue Center begonnen. Nun kann dank der Unterstützung von SE Asia Foundation auf einem Teil des Grundstücks schon mal Reis angebaut werden.



Der Zaun soll Weidetiere von der Pflanzung fernhalten.

Reis ist in Kambodscha eine Frage des Überlebens. Daher gibt es dafür in der Khmer-Sprache drei Bezeichnungen: Srov (ស្រូវ), Angkor (អង្ករ) und Bay (បាយ). Mit eigenem Reisanbau hat CFI diesen Monat begonnen: Das fürs neue Center vorgesehene Land ist genügend gross, um auch landwirtschaftlich genutzt zu werden. Jetzt wird noch gepflügt. Bald folgt die erste Aussaat. So kann eine noch nachhaltigere

Strategie umgesetzt werden, für CFI selber wie für die Familien aus der näheren Umgebung. Ein weiterer Schritt in die gute Richtung.

## Hallo Sreymet!



**In dieser regelmässigen Rubrik berichten Schülerinnen und Schüler von CFI aus ihrem Alltag. Heute freut sich Sreymet, einen Einblick in ihren Tagesablauf zu geben.**

einer meiner älteren Schwestern lebe ich bei meiner Tante und meinem Onkel. Und ich berichte gern aus meinem Alltag als Schülerin!

«Hallo! Mein Name ist Sreymet. Ich bin 15 Jahre alt und besuche die siebte Klasse in der Peam Ek Sekundarschule. Zusammen mit

Am Morgen stehe ich um 6 Uhr auf. Ich helfe meiner Tante bei den Hausarbeiten, beispielsweise Geschirr spülen oder putzen. Danach bereite ich

mich für die Schule vor.

Mein Unterricht beginnt um 7 Uhr und endet um 11 Uhr. Ich frühstücke in der Schule mit meinen Freunden. Mein Lieblingsfrühstück ist Brot mit Rindfleischbällchen und Chili-Sauce. Es schmeckt so gut und ist auch nicht teuer!

Je nach Stundenplan sind es täglich zwei bis drei Fächer. Mein Lieblingsfach ist Geschichte. Um 11.30 Uhr endet der Unterricht an der öffentlichen Schule, und ich gehe mit anderen Kindern zu CFI zum Mittagessen.

Normalerweise kommen rund 40 Kinder zum Mittagessen zu CFI und es gibt drei Köchinnen, die es für uns zubereiten. Ich liebe das Essen hier. Jedes einzelne Gericht schmeckt so gut. Wenn Sie die Chance haben, CFI zu besuchen, bleiben Sie bitte zum Mittagessen - Sie werden es nicht bereuen!

Bei CFI lerne ich von 16 bis 18 Uhr Englisch und den Umgang mit dem Computer. Ich lerne kein Khmer und Mathe, weil diese Fächer nur für Grundschüler sind. Nach dem Mittagessen habe ich vier Stunden Zeit, bevor mein Unterricht beginnt. Ich entspanne mich für eine Stunde und erledige dann die Hausaufgaben der öffentlichen Schule und die Englisch-Hausaufgaben.

Als nächstes gehe ich in die Bibliothek, um den kleineren Kindern Bücher vorzulesen. Sie lieben es, diese Geschichten zu hören. Ich lese auch gerne Geschichtsbücher, weil ich mehr über meine erstaunliche Geschichte erfahren möchte.

Nach dem Unterricht fahre ich mit anderen Kindern mit dem Fahrrad die Strasse entlang nach Hause. Eigentlich ist der Weg von CFI zu meinem Haus nicht so weit, er beträgt ungefähr einen Kilometer und ich brauche nur fünf Minuten, um nach Hause zurückzukehren.

Das ist ein Tag meines Lebens als Schülerin. Danke! Dass sich jemand dafür interessiert.»

## Uni oder Berufslehre?



Nicht für alle ist die Uni das Richtige - daher war es wichtig, ebenso verschiedene Berufsausbildungen vorzustellen und aufzuzeigen, dass beispielsweise auch eine Lehre als Handwerker ein Sprungbrett zum Erfolg sein kann.

Berufsbildungsinstitutionen in Battambang. Auch Jugendliche, die vorzeitig die Schule abgebrochen hatten, waren eingeladen.

Anfang September hat CFI für die Schülerinnen und Schüler der neunten und der zwölften Klasse Schnuppertage organisiert. Im Programm standen Besuche von verschiedenen Universitäten und

So wurden mehrere Ziele verfolgt: Zum einen sollten die Jugendlichen die Chancen erkennen, die sich ihnen nach dem ordentlichen Schulabschluss eröffnen. Zum anderen sollten sie sehen, was es heisst, wenn sie die Schule abbrechen. Und zum Dritten ging es auch um eine erste Wahl unter den verschiedenen Möglichkeiten, die sie nach Abschluss des



zwölften Schuljahres haben.

## Heiss und Goal!



CFI-Buben gewinnen in einem wohlorganisierten Spiel ihren ersten Saisonmatch 5:1. Und nun drücken wir die Daumen, dass es weiter so geht!

Bei CFI wird viel und gut Fussball gespielt. Mehrere Mannschaften teilen sich das Feld, und die CFI-FussballerInnen sind rundum bekannt!

## Kinderschutz hat erste Priorität



Das Thema Kinderschutz wird in die Dörfer gebracht - eine neue Workshop-Runde

nun erfolgreich abgeschlossen.



## Ein Tag wie im Märchen

Je bekannter und breiter verankert das Thema ist, desto besser. Kinderschutz ist eine Aufgabe, die die ganze Gemeinde mittragen sollte. Nur so kann die grösstmögliche Sicherheit der Kinder gewährleistet werden. Daher geht CFI seit der Gründung in die Dörfer und zu den Menschen, um sie darauf zu sensibilisieren.

Eine erste Pilot-Runde von neu zusammengestellten Workshops rund ums Thema Kinderschutz ist

CFI weitet nun das geografische Gebiet auch auf den Bezirk Phraek Norin aus. Dabei arbeiten Lehrpersonen und Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter von CFI zusammen. Dieser integrierte Ansatz ist wesentlich, um mehr Sicherheit für die Kinder zu gewährleisten. Zumindest in den Bezirken, in denen CFI tätig ist. Und die Gemeindemitglieder machen interessiert mit.



Die beiden jüngsten Sponsorenwanderinnen - Sileya und Alissia, haben auch echt Spass gehabt!



Ein Märchen war die Tour von Willisau zum Menzberg - begleitet von Sonnenschein und Geselligkeit. Vom historischen Städtli Willisau über die lieblichen Hügel des Napfgebiets bot sich Weitsicht rundum.



Gesammelt wurde selbstverständlich für die Kinder von CFI und vornehmlich für den Bau des neuen Centers. Ein grosser Dank an Andreas für die tolle Routenwahl und Organisation. Der nächste Termin steht bereits - 20. September 2020!

## Termine vormerken

**31. Oktober 2019, 19.30 Uhr:** Pilgerbericht in Bild und Ton mit italienischen Chansons im katholischen Kirchgemeindehaus, Breitenstrasse 6, Rothrist. Freier Eintritt. Info: Nicole Ciucci, 079 701 41 16

**19. März 2020:** Alle sind eingeladen zur Generalversammlung des Gönnervereins  
Details werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

**5. Juni 2020:** Ein Abend mit Johnny Burn - Kambodscha-Kabarett in schwyzerdütsch  
Details werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

**20. September 2020:** Sponsorenwanderung im Kalender eintragen!  
Die Sponsorenwanderung findet 2020 am Sonntag, den 20. September statt. Details über Treffpunkt und Route folgen im Frühsommer. Der eidgenössische Dank- Buss- und Betttag bietet damit wiederum eine tolle Gelegenheit, sich für etwas Gutes einzusetzen!

---

## Informiert bleiben

Regelmässige News gibt es auf unserer [Facebook](#) Seite - jetzt liken!



[Diesen Newsletter weiterleiten](#)

SafeUnsubscribe™

E-Mail-Empfänger: [rodolfo.ciucci@fhnw.ch](mailto:rodolfo.ciucci@fhnw.ch), E-Mail-Absender: [info@kindern-helfen.ch](mailto:info@kindern-helfen.ch) | [Profil/E-Mail-Adresse aktualisieren](#) | Sofort aus Verteiler löschen mit [SafeUnsubscribe™](#) | [Datenschutzrichtlinien](#).



Gönnerverein CFI | Hallwylweg 1 | CH-4852 Rothrist | Switzerland